



ISPA news | 2015

Mit interessanten Neuigkeiten für Personaler

Sonderbeilage:

HR-Transformationsmanagement. Was steckt dahinter?

Mehr zu uns und unseren Dienstleistungen erfahren Sie unter:

www.ispa-consult.de

www.ispa-mitarbeiterbefragung.de



Blitzlichter 2014

Themen in dieser Ausgabe:

- Blitzlichter 2014
- Ausgewählte ISPA-Projekte
- Personales für Personaler
- Sonderbeilage

Entwicklung des MAB-Geschäftsfeldes

- Mit knapp 80 MAB in KJ 2014 wurden anspruchsvolle Spezialaufträge von Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben aus unterschiedlichen Industrie- und DL-Branchen anforderungs- und termingerecht bearbeitet;
- Schwerpunkt Umsetzung: bereits vorhandene Konzepte weiter ausgebaut und erprobt. Dazu gehören u.a. Moderationstrainings, Qualifizierung Führungskräfte für Ergebnisdurchsprachen, moderierte Ergebnisdurchsprachen und Coachings;
- Sonderangebot für kleinere MAB-Anwender: ein besonders kostengünstiges Standardprogramm „MAB compact“ im Angebot;
- Fortgeschrittene Berichtsautomatisierung: neue, selbstentwickelte Spezialsoftware „IRP“ (Interactive Report Program) erfolgreich erprobt und ab sofort einsatzbereit (vgl. Beratungsprojekt Beispiel 1).

Nicht-MAB-Geschäftsfelder berichten

- Abschluss ESF-Projekt „Frauen in Führung ohne Ausstieg“ mit moderierten Workshops „Pflege“, „Kinderbetreuung“ und „Steuerrechtliche Fragen“ in Unternehmen und Verwaltungen mit über 1200 Interessenten;
- Auftragserteilung eines Branchen-Arbeitgeberverbandes zur Ausarbeitung eines anforderungsgerechten PE-Konzepts für verbandsinterne MitarbeiterInnen.

HR-Forschungsprojekte

- HR-Transformationsmanagement (vgl. Sonderbeilage);
- Testentwicklung für MAB-Qualitätsstandards: Fragebogenentwicklung und Pilotanwendung (n=45 MAB-Anwender in erster Befragungsrunde)
- „Persönliche Wertschätzung im Betrieb“ - ein Selbsttest; n=120 TeilnehmerInnen (seit 21.08.14).

HR-Arbeitskreise und Fachkonferenzen

- Leitung des AK Personal des Förderkreises Betriebswirtschaft in Stuttgart:
 - 50.Sitzung am 25.04.2014 bei Dekra SE
 - 51.Sitzung am 19.09.2014 bei Vinzenz von Paul Kliniken;
- Info. Veranstaltung mit Südwestmetall: 11.Runde der Branchen-MAB am 18.11.14;
- Referent bei Sitzung des AK Personalmanagement der Schmalenbach Gesellschaft im Rahmen des 68. Deutschen Betriebswirtschaftler - Tages v. 24. bis 25.09.2014 in Düsseldorf;
- Teilnahme an Pfingsttagung des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft in Leipzig und an anderen Fachkonferenzen.

HR-Publikationen und Vorträge

Siehe gesonderte Hinweise auf S.4.

Kooperation mit ISPA-Talent, München

Fortsetzung der bewährten Kooperation in MAB-Umsetzungsphase. Ansprechpartner ist Dipl. Kffr. Martina Wehner.

Wechsel im Beraterteam der ISPA consult

- Frau Melanie Hein, M.Sc. Management der Uni Hohenheim, hat ab 1.04.14 die Stelle von Frau Tina Weinaug übernommen, die nach langjähriger Tätigkeit bei ISPA ausgeschieden ist. Frau Hein ist gelernte Einzelhandelskauffrau mit mehrjähriger Führungserfahrung.
- Herr David Caspary, M.A. der HTWG Konstanz, verstärkt seit 1.07.14 das ISPA - Beraterteam. Er verfügt über mehrjährige Führungserfahrung in Bundeswehr und Privatwirtschaft und war zuletzt als HR Executive Consultant bei einer Personalvermittlung tätig.

Vorschau 2015

Ausbau Beratung, Forschung und Wissensvermittlung im HR-Bereich

Ausgewählte ISPA-Beratungsprojekte 2014

Jedes Beratungsprojekt ist einzigartig und berichtenswert. Aus Platzgründen können wir immer nur zwei Beispiele auswählen, die für uns - und vielleicht auch für den einen oder anderen unserer Kunden - im aktuellen Berichtsjahr einen besonders hohen Informationswert hatten.

Beispiel 1:

Neue Generation der MAB - Berichtserstattung mit IRP

(Autor: Stefan Miklic, ISPA | consult, Stuttgart)

Die Auswertung einer Mitarbeiterbefragung verursacht bei der Berichtserstellung, gerade bei größeren Unternehmen mit vielen Auswertungseinheiten erhebliche variable Kosten, die optimiert werden müssen. Zudem wird eine immer schneller werdende Darstellung von Ergebnissen nach einer durchgeführten MAB gefordert.

Aktuelle Fallbeschreibung: Ein bekanntes Großunternehmen hat sich eingehend mit der Frage beschäftigt, wie nach der Durchführung einer MAB möglichst schnell, qualitativ hochwertig und in der geforderten „Anzahl“ über die Ergebnisse berichtet werden könnte. Entscheidung: vollautomatische webbasierte Berichtsplattform.

Handlungsbedarf: Konzeption und Softwareprogrammierung eines interaktiven Reporting-Tools zur automatisierten Berichtsgenerierung vom Mitarbeiterbefragungsergebnissen (Bezeichnung: IRP=Interactive Report Program).

Lösungsskizze: Die Applikation wird als webbasierter Reportgenerator in den üblichen Programmiersprachen (z.B. PHP, MySQL etc.) entwickelt. Die Applikation beinhaltet eine Zugangskontrolle; Basisfunktion: Erstellung von PDF Berichten; Prüfung auf Mindestanzahl abgegebener Fragebögen; Protokollierung der Berichtserzeugung (Wer/Wann/Was); Vergleiche zwischen Bereichen und Unterbereichen; Zeitvergleiche (z. B. bei Wiederholungsbefragungen); Installation, Konfiguration und Einrichtung z. B. auf einem ISPA-Webserver (inkl. SSL Verschlüsselung).

Anmerkung: Neben der Rollenverteilung („wer“ darf „was“ sehen) ist die Pflege einer eindeutigen Bereichs ID und die korrekte Zuordnung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der MAB notwendig, um entsprechende Berichtsauswertungen zwischen Bereichen / Unterbereichen und Quervergleichen zu ermöglichen.

Fazit: Benutzerfreundliche Oberfläche garantiert problemlosen Zugriff auf die Berichte auch für nicht IT-affine Mitarbeiter und bezieht die Anwender interaktiv mit ein.

Beispiel 2:

Möglichkeiten und Grenzen der Beratung wenn berufliche Anforderungen und familiäre Verpflichtungen kollidieren

(Autorin: Johanna Schwab, ISPA | consult, Stuttgart)

Die Kluft zwischen Vereinbarkeit von Familie und Beruf scheint oft unüberbrückbar zu sein. Der aktuelle Versuch durch Einführung einer Quote in Top-Unternehmen, Frauen den Weg in eine Führungsposition zu erleichtern, ist ein kleiner Fortschritt; die hauptsächlichen Hindernisse um längerfristig Ausstiege zu verhindern und Aufstiege zu fördern, sind damit jedoch nur zu einem Teil überwunden. Hier setzt das Projekt „Frauen in Führung ohne Ausstieg: Stärkung der Integrationskompetenz betrieblicher Akteure“ an, das von ISPA consult in Kooperation mit MaMeA Advice GbR durchgeführt wurde.*

Aktuelle Fallbeschreibung: Familiäre Verpflichtungen durch Pflege oder Kinderbetreuung sind zwei hauptsächliche Faktoren, die Frauen daran hindern Ihre geplante berufliche Laufbahn weiter fortzuführen. Seitens Arbeitgeber und Arbeitnehmer kommt es in Folge dessen zu Einbußen, die nicht sein müssten.

Handlungsbedarf: Entwicklung und Anwendung eines Onlinefragebogens in Abstimmung aller beteiligten Betriebe zur Erhebung des konkreten Bedarfs an Dienstleistungen. Entwurf thematischer Workshops zu Problemfeldern (Pflege, Kinderbetreuung, finanzielle Belastungen). Durchführung von 56 Workshops mit über 1200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus 16 Organisationen.

Lösungsskizze: Unterstützungsmöglichkeiten und deren Ausbau bestehen vor allem seitens

- Unternehmen (Arbeitgeber) durch Bereitstellung von Informationen / Beratung und höhere Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung;
- Kommunen durch bessere Betreuungsangebote in Pflegefällen und im Fall von Kinderbetreuung;
- Gesetzgeber durch Sicherung der Arbeitsplätze bei Betreuungsfällen und bessere Abstimmung des Familiengesetzes mit dem Betreuungsgesetz und anderen naheliegenden Gesetzen (Pflegegesetz, Arbeitsgesetz etc.)

Fazit: Bisherige Kompetenzfelder der Akteure werden überschritten. Mögliche Entlastung durch Kreation einer Schnittstelle, die Informationen bündelt.

*Anm.: Das Projekt wird gefördert im Rahmen der Bundesinitiative „Gleichstellung von Frauen in der Wirtschaft“. Entwickelt wurde das Programm vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gemeinsam mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB). Das Programm wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) sowie des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Personales für Personaler

Veranstaltungen des AK Personal im KJ 2014

Ort:	DEKRA SE, Stuttgart	Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH
Termin:	25.04.2014 (50. Sitzung)	19.09.2014 (51. Sitzung)
Gastgeber:	Roland Gerdon, Vorstandsmitglied; Kai Varnai, Bereichsleiter Personal	Markus Mord, Geschäftsführer; Sabine C. Bauknecht, Personalleitung u.a.
Sitzungsleitung:	Kai Varnai / K.- F. Ackermann (ISPA consult)	Sabine C. Bauknecht / K.- F. Ackermann (ISPA consult)
Rahmenthema:	Rolle HR im Internationalisierungs- und Wachstumskurs	Wertemanagement

52. Sitzung des AK im Frühjahr 2014 bei der Stuttgarter Lebensversicherung a.G. Interessenten wenden sich bitte an ISPA consult

HR-Veröffentlichungen in 2014

- (1) Abschlussbericht „Frauen in Führung ohne Ausstieg: Stärkung der Integrationskompetenz betrieblicher Akteure“, 2 Bde, Ackermann, K.-F. / Matschke, Ursula / Meier, Christian-Julius;
- (2) Ackermann, K.-F.: „The Future of Working Time Management (WTM) in Global Competition. An uneasy look at New Opportunities and Threats“, in: Strzemska, H. (Ed): Working Time Trends and Prospects in the New Economy, Warsaw 2015, S. 35-57.

HR-Vorträge (K.-F. Ackermann)

- (6) Ackermann, K.-F. / Caspary, D.: „Aktuelle Standards der Mitarbeiterbefragung für große und mittelständische Unternehmen“. Beitrag zur 11. Runde der Branchen-Mitarbeiterbefragung bei Südwestmetall am 18.11.2014 in Stuttgart;
- (5) Miklic, St.: „Mitarbeiterbefragung im digitalen Zeitalter. Von der IT-Unterstützung zum Self-Service“. Beitrag zur 11. Runde der Branchen-Mitarbeiterbefragung bei Südwestmetall am 18.11.2014;
- (4) Ackermann, K.-F.: „HR-Transformation im Gegenwind. Erzielte Fortschritte, wachsende Widerstände, drohende Rückschritte“. Beitrag zum AK Personalmanagement im 68. Deutschen Betriebswirtschaftler-Tag v. 24. bis 25.09.2014 in Düsseldorf zum Thema „Transformationsmanagement im Unternehmen“;
- (3) Ackermann, K.-F.: „Neues aus der Wissenschaft zum Themenschwerpunkt Wertorientiertes Management“. Beitrag zur 51. Sitzung des AK Personal im Förderkreis Betriebswirtschaft am 19.09.2014 bei Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH, Stuttgart;
- (2) Ackermann, K.-F.: „Theorie und Praxis der Internationalen Mitarbeiterbefragung unter besonderer Berücksichtigung des Benchmarking“. Beitrag zur 50. Sitzung des AK Personal im Förderkreis Betriebswirtschaft am 25.04.2014 bei DEKRA SE, Stuttgart;
- (1) Ackermann, K.-F.: „Internationales Personalmanagement am Beispiel Auslandsentsendung / Wissenstransfer“. Beitrag zur 50. Sitzung des AK Personal im Förderkreis Betriebswirtschaft am 25.04.2014 bei DEKRA SE, Stuttgart.